

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (CDU)

4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer Atemschutzübungsanlage und zwei Wechselladerstellplätzen im Zuge des Neubaus der Feuerwehr Usingen mit dem Hochtaunuskreis und Aufhebung des Sperrvermerks

Herr Bürgermeister Wernard berichtet über den bisherigen Verlauf der Vereinbarungen mit dem Kreis und erklärt, dass der Kreistag der Vorlage bereits zugestimmt hat.

Im Anschluss fragt Herr Schmidt (FWG), ob sich der Kreis nicht an der zukünftigen Unterhaltung beteiligt, da in der Vorlage dazu nichts genannt wurde.

Herr Bürgermeister Wernard erläutert, dass sich die Vorlage nur auf den Neubau bezieht. Für die Betriebskosten und Unterhaltungskosten gibt es eine gesonderte Vereinbarung.

Beschluss-Nr. XI/10-2023

Der in der Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen über die Errichtung einer Atemschutzübungsanlage und zwei Wechselladerstellplätzen im Zuge des Neubaus der Feuerwehr Usingen in Bauherrschaft der Stadt wird zugestimmt.

Gleichzeitig wird die Aufhebung des Sperrvermerks für die Errichtung der Atemschutzübungsanlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Dieser TOP wurde wie beschlossen am Ende der Sitzung behandelt.

Um 19:17 Uhr verlassen Frau Enslin (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schmidt (FWG) und Herr Seidenstücker (Magistrat) den Sitzungssaal aufgrund von Befangenheit.

Herr Bürgermeister Wernard erläutert die Vorlage und erklärt, dass die Liste ausschließlich für die Parlamentarier einzusehen ist. Er berichtet weiterhin, dass der Magistrat entsprechend dem Hinweis in der Vorlage beschlossen hat, die Nr. 15 aufgrund der in der Rechtsgrundlage feststehenden Sollregelung bezüglich der Altersgrenze zu streichen.

Herr Müller (FDP) merkt an, dass diese Sollregelung zu einer Diskriminierung eines großen Teils der Gesamtbevölkerung führt.

Daraufhin erläutert Herr Sielemann (Bündnis 90/Die Grünen), dass diese Regelung dennoch ernst genommen werden sollte, da man sich sonst anfechtbar machen könnte.

Zusätzlich meldet sich Herr Müller (SPD) und weist darauf hin, dass sie sich enthalten werden, da noch keine parteiinterne Besprechung über diese Vorlage stattfinden konnte.

Beschluss-Nr. XI/60-2023

Es wird empfohlen, den Bewerber unter Nr. 15 wegen Überschreitung der Altersgrenze abzuleh-

nen. Weiterhin wird empfohlen, die vorliegende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (SPD, FDP)

6. Stellplatzsatzung der Stadt Usingen - Neufassung

Vorab erläutert Herr Bürgermeister Wernard die Hintergründe der Änderung der Stellplatzsatzung und weist darauf hin, dass die Neufassung auch vom Städte- und Gemeindebund geprüft wurde. Anschließend meldet sich Frau Enslin zu Wort und kritisiert die Aufhebung der einzelnen Ablöse-zonen. Daraufhin erklärt Herr Bürgermeister Wernard, dass die Festsetzung eines festen Ablösebetrags unabhängig der unterschiedlichen Zonen aus Gleichheitsgrundsätzen rechtlich vorge-schrieben ist.

Beschluss-Nr. XI/62-2023

Es wird beschlossen:

Die Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen wird gemäß der als Anlage 1 vorliegen-den Fassung auf der Grundlage der § 5 HGO sowie § 91 HBO beschlossen.

Die Stellplatzsatzung der Stadt Usingen vom 05.05.2019, sowie deren 1. Änderung vom 02.11.2019 werden aufgehoben und ersetzt.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

7. Bericht über den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Frau Windhager (Verwaltung) erklärt kurz das Ergebnis des Budgetberichts zum 30.04.2023.

Frau Enslin (Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wieso die Einkommenssteuer und die Grund-steuer B laut den aktuellen Hochrechnungen geringer ausfallen.

Herr Bürgermeister Wernard erklärt, dass die geringere Einkommenssteuer auf die problematische Bevölkerungsstruktur Usingens zurückzuführen ist, wie es in der Vergangenheit immer wieder kommuniziert wurde. Er begründet weiterhin, dass die Einkommenssteuersätze in Usingen gerin-ger ausfallen als in den umliegenden Kommunen.

Weiterhin erklärt Herr Bürgermeister Wernard, dass die Begründung für die geringere Grundsteuer B dem Protokoll angehängt wird.

Anhang (Begründung der Kämmerei/Kasse):

Im Haushalt 2023 wurde eine leichte Steigerung der Erträge durch die Grundsteuer B aufgrund vo-raussichtlich steigender Bevölkerungszahlen eingeplant. Dieser Ansatz wird entsprechend der ak-tuellen Hochrechnungen um etwa 100.000 € unterschritten, da der erwartete Bevölkerungszu-wachs, der sich folglich auf die Grundsteuerzahlungen für Grundstücke auswirkt, noch nicht einge-treten ist.

Beschluss-Nr. XI/63-2023

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Zur Kenntnis genommen

8. Mitteilungen

Herr Bürgermeister Wernard macht auf die Bürgerversammlung zum Thema Freiflächenphotovoltaik am 04.07.2023 aufmerksam.

Außerdem teilt er mit, dass die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft diskutiert wird und bereits Gespräche diesbezüglich stattfanden.

Zusätzlich weist Herr Bürgermeister Wernard darauf hin, dass er eine Bürgermeister-Vorlage in die nächste Stadtverordnetenversammlung geben wird, bei der es um die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Ersatzbeschaffung neuer Salzsilos geht.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Usingen, 30.06.2023

Claudia Bertz
Vorsitzende

Kim Windhager
Schriftführerin